

TOP		-Ö-
-----	--	-----

Tischvorlage

I. Vorlage	е
------------	---

				
Gremium	Stadtrat			
Sitzungsteil	öffentlich			
Datum	23.06.2004			

		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis					
bisherige Beratungsfolge	-:		mit Mehrheit		Ja-	Nein-		
		tomm	einst.	angen.	abgel.	Stimmen	Stimmen	
1	Bauausschuss	16.06.2004						
2								
3								

Betreff

Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XV für den Elektrofachmarkt "Saturn Hansa"

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom	
Anlagen	

Beschlussvorschlag

- 1. Die Ausführungen des Baureferates werden zur Kenntnis genommen.
- Das Satzungsverfahren für einen Vorhaben- und Erschließungsplan wird gemäß § 12 BauGB für den geplanten Elektrofachmarkt "Saturn" eingeleitet.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einleitungsbeschluss mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth ortsüblich bekannt zu machen und mit dem Vorhabenträger das Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan durchzuführen und den dazugehörigen städtebaulichen Vertrag auszuarbeiten.

Sachverhalt

Die Fa. Media-Saturn GmbH beabsichtigt das städtische Grundstück Ecke Würzburger-/ Kapellenstraße neben dem Kulturforum Schlachthof zu erwerben und einen Elektrofachmarkt mit Parkhaus zu errichten. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 415 a, der ein Mischgebiet (Geschäftshaus und Parkhaus) festsetzt.

Nachdem es sich bei dem geplanten Elektrofachmarkt um ein großflächiges Einzelhandelsunternehmen handelt, kann der Bebauungsplan Nr. 415 a nicht die planungsrechtliche Grundlage für eine Genehmigung sein. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist deshalb vorgesehen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für diesen Bereich aufzustellen. Derzeit prüft das Referat VI, ob - und falls notwendig - in welcher Form eine landesplanerische Überprüfung des Vorhabens durchzuführen ist.

Mit Schreiben vom 25.05.2004 beantragte die Fa. Media-Saturn die Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. XV. In verschiedenen Gesprächen mit dem Baureferat wurden anhand der vom Vorhabenträger ausgearbeiteten Planunterlagen diverse Problemfelder deutlich:

Die jüngsten Planunterlagen vom 07.06.2004 beinhalten noch kein schlüssiges Verkehrskonzept, das den Nachweis über einen funktionsfähigen An- und Abfahrtsverkehr zu den Tiefgaragenzufahrten in der Würzburger- bzw.- Kapellenstraße sowie für den Anlieferverkehr aufzeigt. Hier sollen dem Vorhabenträger durch die Stadt Fürth noch Berechnungsgrundlagen bezüglich der Aufnahmekapazität etc. des bestehenden (engen!) Ampelanlagennetzes in diesem Bereich an die Hand gegeben werden. Die Auswertung wird allerdings nicht vor Ende Juni vorliegen, nachdem sich der bei SIEMENS zuständige Sachbearbeiter derzeit im Urlaub befindet. Die Gesamtthematik "Verkehrserschließung" erfordert nach Erhebung der o. g. Grundlagen eine intensive Prüfung, ob über die vorgesehenen Anbindungen die Verkehrsmengen technisch überhaupt bewältigt werden können.

Im Hinblick auf die Einfügung in das städtebauliche Umfeld (Kulturforum Schlachthof, Polizeidirektion) erscheint das Gebäude selbst nicht unproblematisch. Insbesondere die nach neuesten Planungen nochmals erhöhte Gebäudeoberkante und Technikgeschoss ist an dieser Stelle kaum vorstellbar. In mehreren Gesprächen sind allerdings Raumprogramm und Konstellation des Baukörpers als Mindestanforderungen von Media-Saturn dargestellt worden. Auch Fragen zur Gestaltung der Gebäudehülle (Material und Farbe) müssen noch geklärt werden.

Darüber hinaus muss die Dimension des Werbepylons und die Bestückung mit Werbeanlagen vor dem Hintergrund der firmentypischen aggressiven Werbung im weiteren Verfahren überdacht werden. Ebenso die Werbebildschirme an der Würzburger Straße, die nicht nur unmittelbar die Eingangssituation zum Kulturforum dominieren, sondern auch die Eingangssituation zur Altstadt tangieren.

Das Baureferat empfiehlt dem Bauausschuss dem Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, den Einleitungsbeschluss zu veröffentlichen und zusammen mit dem Vorhabenträger unter Berücksichtigung der o. g. Kriterien einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhabenund Erschließungsplan einschließlich Durchführungsvertrag auszuarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen			jährliche Folgelasten					
	🗌 nein 🔲 ja Gesamt	ikosten	€			nein	□ ja	€
	Veranschlagung im Haushalt							
	nein ja bei Hst.	ι.	Budget-Nr.			im	Vwhh	Vmhh
	wenn nein, Deckungsvorschlag:							
	Zustimmung der Käm	Beteiligte Die	Dienststellen:					
	liegt vor:	RA	RpA					
•	-		-					
II. BMPA/StR/SD als Tischvorlage auflegen								
Ш.	. Ref. V-BvA							
	Fürth, 14.06.2004							
	Krauße			Sachbearbeiter/in: Tel.:				
	Stadtbaurat		Herr Lie	bers				974-2655